



Ehemals Pferdewechselstation, Brotfabrik, Autowerkstatt – Hinterhof in der Schmilinskystraße / Fotos: M. Krüttgen (o.), B. Strombeck (u.)

ST. GEORG IM ADVENT

Hinterhöfe, Gassen, Kunst & Handwerk

Stadtteilführung

Zwischen Mariendom und evangelischer Dreieinigkeitskirche, in versteckten Hinterhöfen und Passagen, gibt es jede Menge Kunst und Handwerk zu entdecken: Straßen-Skulpturen, Wandinschriften, Kirchenkunst, Glasmalereien, die Gedenk-Projekte „Stolpersteine“ (NS-Opfer) und „Namen und Steine“ (Aids-Opfer), Bau- und andere Sünden. Vielerlei Betriebe, vom Keller-Atelier bis zur Werkstatt für Luxuskarossen, vom Glasbläser bis zur Siebdruckwerkstatt liegen auf unserem verschlungenen Weg durchs Viertel.

Das sanierte Bahnquartier ist mittlerweile „Trend-Viertel“: Mieten steigen, Investoren frohlocken – was bedeutet das für die Alteingesessenen, für kleine Kunst- bzw. Handwerks-Betriebe, für die Nischen und Freiräume? Dieser Rundgang liefert eine kritische Bestandsaufnahme, gespickt mit viel Insiderwissen.

Tourlänge: 1 / 1,5 / 2 Stunden

Treffpunkt: Haus für Kunst und Handwerk, Koppel 66 oder n. V.

Zusätzlich möglich: Atelierbesuch, Kirchenbesichtigung

Im Advent (Fr.-So.): Verbinden Sie die Stadtteilführung mit einem individuellen Besuch der beliebten **Adventsmesse!**
Vor oder nach der Führung, weitere Infos siehe rechts.



Adventsmesse Koppel 66

In einer umgebauten Maschinenfabrik befindet sich seit 1981 das Haus für Kunst und Handwerk. An allen vier Wochenenden vor Weihnachten findet hier die bekannte Adventsmesse statt. Fr.-So., 11-19 Uhr, Eintritt frei, www.koppel66.de